

Schirmherrschaft: Oberbürgermeister Dr. Frank Mentrup

KARLSRUHE KLINGT

music to go



 **Innenstadt Karlsruhe**

Mit Studierenden &
Dozierenden der Hochschule
für Musik Karlsruhe

SAMSTAG

26

JUNI

2021



HOCHSCHULE
FÜR MUSIK
KARLSRUHE

Stiftung
Kunst und Kultur
der Sparda-Bank Baden-Württemberg e.V.
Sparda-Bank

Eine Kooperation von:

DIE KOMBLÖSUNG  BEWEGT MICH

KARLSRUHE
MARKETING EVENT 


City Initiative
Karlsruhe



Liebe Karlsruherinnen und Karlsruher,
liebe Gäste,

ich freue mich darüber, dass wir uns wieder
im Zentrum unserer Stadt treffen können
beim traditionellen Musikfestival „Karlsruhe

klingt – music to go“. Nach zwei Jahren Pause wagen wir zunächst an
fünf Spielorten einen hoffnungsvollen Neustart. Und dies gleich zu einem
ganz besonderen Anlass: Die Hochschule für Musik Karlsruhe begeht ge-
rade jetzt ihren 50. Geburtstag als staatliche Institution. Ihre Studierenden
und Dozent*innen fühlen sich mit Karlsruhe, mit den Bürger*innen eng
verbunden und präsentieren heute wieder einige ihrer besten musikali-
schen Beiträge: In der Evangelischen Stadtkirche, in der Christuskirche und
auf dem Kirchplatz St. Stephan, im Garten der Badischen Landesbibliothek
und schließlich auf dem Marktplatz selbst mischen sich die Klänge der
Musik mit denen des urbanen Lebens unserer Stadt.

Das abwechslungsreiche Programm reicht von Klassik und Jazz bis Rock
und Pop. Mehr als 100 Studierende und Dozenten der Hochschule für
Musik beteiligen sich daran. Am Nachmittag sind es die Aufführungen
von Johann Sebastian Bachs Kantaten, die Auftritte von Bläserensembles,
von jungen und besonders talentierten Studierenden des PreColleges
der Hochschule, des Teams von „ErlebnisMusik!“ und auch wieder der
beliebte „Walking act“ der Schlagzeugklasse mit Isao Nakamura, Samba
Batucada, die uns begeistern. Am Abend schließlich wird das Konzert des
Kammerorchesters und des Sinfonischen Blasorchesters auf dem Markt-
platz zum Höhepunkt und Abschluss des Tages.

Danken möchte ich der Hochschule für Musik, die gemeinsam mit der
KME Karlsruhe Marketing und Event GmbH, stellvertretend für das
„Kooperationsmarketing“, auch in diesem Jahr die Organisation über-
nommen hat. Besonderer Dank gilt auch der Evangelischen Stadtkirche
und der Christuskirche dafür, dass sie gemeinsam mit allen anderen Part-
nern für ein Highlight des jetzt schon heißen Karlsruher Sommers sorgen.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen allen Genuss und Entspannung beim
Zuhören, Mitspielen, Mitsingen oder Mitsummen – gemeinsam werden
wir Karlsruhe wieder zum Klingen bringen!

Ihr Dr. Frank Mentrup
Oberbürgermeister der Stadt Karlsruhe



Liebe Gäste, liebe Freundinnen und
Freunde der Hochschule für Musik
Karlsruhe,

es gibt etwas ganz Großes zu feiern: 2021
begeht die Hochschule für Musik Karlsruhe

ihre 50-jähriges Jubiläum als Institution des Landes Baden-Württemberg.
Die Wurzeln der Hochschule reichen zwar bis ins Jahr 1812 zurück, doch
erst ab 1971 wurde ihr Status als staatliche Einrichtung bestätigt. Heute
gehört die Hochschule für Musik Karlsruhe zu den führenden Bildungs-
stätten ihrer Art in Deutschland und genießt eine hohe internationale
Anerkennung. Im Jahr 2013 wurde schließlich der Campus rund um das
Schloss Gottesau, eines der Wahrzeichen von Karlsruhe, eröffnet. Zuvor
hatte sich die Hochschule jahrzehntelang auf verschiedene Standorte im
Stadtgebiet aufgliedern müssen.

Das Jubiläum im akademischen Jahr 2020/2021 fand nun unter den
Bedingungen der Corona-Pandemie und ihrer Auswirkungen statt. Die
wichtigste Aufgabe war und ist die Sicherung der hohen Qualität des
Unterrichts und die optimale Vorbereitung der etwa 620 Studierenden
aus nahezu fünfzig Ländern auf ihren beruflichen Werdegang als Musiker,
Wissenschaftler, Journalisten, Informatiker, Pädagogen. Zugleich will sich
die Hochschule als einer der wichtigen Kulturveranstalter der Region
Karlsruhe und darüber hinaus präsentieren, doch wird das nun auf die
Zeit „nach Corona“ verschoben – teilweise bis ins Jahr 2022 hinein.
Informationen zum Programm und zu den Aktivitäten unserer Hochschule
finden Sie jederzeit auf unserer Webseite www.hfm-karlsruhe.de und in
unserem Newsletter „CampusPost“.

Einen kleinen und feinen Vorgeschmack auf die Zukunft sollen heute die
Darbietungen der Studierenden im Rahmen unseres schon traditionellen
Mini-Festivals „Karlsruhe klingt – music to go“ geben. Wir melden uns
also zurück – als die Hochschule für mehr Musik im Herzen von Karls-
ruhe. Seien Sie dazu herzlich willkommen!

Ihr Prof. Hartmut Höll
Rektor der Hochschule für Musik Karlsruhe



PROGRAMM 13 - 21.30 UHR

1 EVANGELISCHE STADTKIRCHE

Es gelten die AHA-Regeln und die 3 G-Regel.

13.00 - 14.15 Uhr | Kantaten

Johann Sebastian Bach (1685-1750)

„Am Abend aber desselbigen Sabbats“ BWV 42

„O heiliges Geist- und Wasserbad“ BWV 165

„Erwünschtes Freudenlicht“ BWV 184

19.30 - 21.30 Uhr | Abschlusskonzert

Das Programm des Abschlusskonzertes auf dem Marktplatz umfasst Musik aus vier Jahrhunderten. Es wird eröffnet mit einer "Fanfare da caccia", einer Art Kontra-Fanfare: Blechbläser werden nicht chorisch geführt, sondern führen schnelle Sechszehntelketten auf, die mit den Schlagzeugern in ein virtuoseres Klangbild verschmelzen – eine fiktive Jagdszene. Der aus Slowenien stammende Komponist Vito Žuraj ist seit mehreren Jahren Lehrbeauftragter an der Hochschule für Musik Karlsruhe. Seine Musik wurde unter anderem mit dem Stuttgarter Kompositionspreis und dem Claudio Abbado Kompositionspreis der Karajan Akademie der Berliner Philharmoniker ausgezeichnet. "Fanfare da caccia" ist ein Auftragswerk des Gürzenich Orchesters Köln und wurde Ende Mai 2021 unter der Leitung von Péter Eötvös in der Kölner Philharmonie uraufgeführt. Populäre Stücke der musikalischen Weltliteratur präsentiert das von Prof. Nachum Erlich geleitete Kammerorchester der Hochschule für Musik Karlsruhe, das aus Studierenden der Streicherklassen an der Hochschule besteht. Etwas lauter und nicht weniger effektiv präsentiert sich das Sinfonische Bläserorchester unter der Leitung von Prof. Will Sanders. Es entfaltet ein internationales Panorama herausragender Werke dieses Genres und beschließt den Abend auf unvergessliche Weise.

Vito Žuraj (*1979)

„Fanfare da Caccia“ für Blechblasensemble und Schlagzeug

Grußworte

Dr. Albert Käufflein · Bürgermeister

Dr. Erwin Vetter · Minister a. D.

Vorsitzender des Hochschulrats der Hochschule für Musik Karlsruhe

Teil 1 Kammerorchester Ltg. Prof. Nachum Erlich

Wolfgang Amadeus Mozart (1756-1791)

Divertimento F-Dur KV 138

Allegro · Andante · Presto

Georg Friedrich Händel (1685-1759)

aus der Oper „Giulio Cesare“

Arie des Sesto „Svegliatemi il core“

Georg Friedrich Händel (1685-1759)

aus dem Oratorium „The Messiah“

Arie „Why do the nations“

Arie „Rejoice greatly, O daughter of Zion“

Peter I. Tschaiowski (1840-1893)

aus der Serenade C-Dur op. 48 Valse

Teil 2 Sinfonisches Bläserorchester Ltg. Prof. Will Sanders

Franco Cesarini (*1961): Dynamic Overture

Otto M. Schwarz (*1967): Up in the Sky

Óscar Navarro (*1981): Libertadores

David R. Holsinger (*1945): Cityscape

2 BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK GARTEN

14.00 - 14.20 Uhr | Tuba Quartet

Das Tuba-Quartett der Hochschule für Musik Karlsruhe aus der Klasse von Prof. Dirk Hirthe stellt einmal mehr unter Beweis, dass die Beherrschung dieses besonderen Instruments große Musikalität und virtuoseres Können erfordert.

Gustav Holst (1874-1934):

March from „Second suite in F for Military Band“

John Stevens (1940-1994): Power

Jacob (Jacques) Arcadelt (1507-1568): Ave Maria

Traditional arr. Keith Mehlan: Londonderry Air

Tielman Susato (um 1510- nach 1570): Ronde and Salterelle

John Stevens: Dances

Georg Friedrich Händel (1685-1759): Menuets

14.40 - 15.00 Uhr | Violin Sound

Nicholas und Gregory Ciesla, zwei Solisten der Hochschule für Musik Karlsruhe aus der Klasse von Prof. Nachum Erlich, präsentieren Musik von Jean-Marie Leclair (1697-1764) und Louis Spohr (1784-1859).

15.10 - 15.30 Uhr | Saxophone Sound

Unter der Leitung des Saxophonisten Peter Lehel wurde das Quintett, bestehend aus fünf Studierenden der Hochschule für Musik Karlsruhe, ins Leben gerufen. Das Ensemble zeichnet sich aus durch Vielfältigkeit, vollen Klang in allen Registern und sein Feingefühl für alle musikalischen Epochen. Die sorgfältig ausgewählten Arrangements, einige davon eigens von Peter Lehel angefertigt, decken viele verschiedene Musikstile ab. Klassiker des letzten Jahrhunderts aus Pop, Rock und Jazz stehen genauso auf dem Programm wie bekannte Werke der Romantik und Klassik.

15.30 - 15.50 Uhr | Samba Batucada

Walking Act der Schlagzeugklasse der Hochschule für Musik Karlsruhe vom Garten der Badischen Landesbibliothek zur Pyramide am Marktplatz unter Leitung von Prof. Isao Nakamura.

15.40 - 16.10 Uhr &

17.10 - 17.40 Uhr | Pausenhof Konzert

Zum Mitmachen für die ganze Familie: Das Team aus dem Seminar „ErlebnisMusik!“, geleitet von Stefanie Finke-Grimm, gestaltet die *Oscarverleihung für die beste Filmmusik 2021*.

16.15 - 16.25 Uhr &

16.50 - 17.00 Uhr | Augmented Djembé

Im Rahmen seiner Masterarbeit hat Edi Dahringer – er studiert Musikinformatik an der Hochschule für Musik Karlsruhe – ein augmentiertes (erweitertes) Musikinstrument entwickelt, das er beim diesjährigen „music to go“-Event präsentiert. Es handelt sich hierbei um eine Djembé, deren klangliche Möglichkeiten sich unter Benutzung besonderer Sensoren besonders entfalten.

16.30 - 16.45 Uhr | PreCollege Duetto

Ferdinand und Richard Ganz präsentieren:

Alessandro Rolla (1757-1841): Duetto a Viola e Violoncello
Andantino · Largo appassionato · Rondo Allegretto

Alessandro Rolla war lange Zeit als Musikdirektor an der Mailänder Scala sowie als Lehrer am Konservatorium in Mailand tätig.

Am 14. August 1814 war er der Dirigent der Uraufführung der Oper „Il turco in Italia“ von Gioachino Rossini. Rolla war ein Lehrer von Niccolò Paganini und erfand das meist Paganini zugeschriebene „linkshändige Pizzicato“. Er veröffentlichte Quartette, Solo- und Studienwerke sowohl für Violine als auch für Bratsche, die sich durch ihren Inhalt und ihre Formvollendung vor vielen anderen Arbeiten dieser Gattung vorteilhaft auszeichnen.

Richard Ganz ist Student im PreCollege der Hochschule für Musik Karlsruhe in der Klasse von Prof. Martin Ostertag. Im PreCollege werden besonders talentierte junge Musikerinnen und Musiker auf ihr künftiges Musikstudium vorbereitet.

17.50 - 18.00 Uhr | PreCollege Solo

Maya Yoffe spielt: **Heinrich Wilhelm Ernst** (1814-1865):
„Die letzte Rose“.

Heinrich Wilhelm Ernst war ein österreichischer Violinist und Komponist. Er gilt als einer der größten Geiger des 19. Jahrhunderts. Wegweisend wurde für ihn eine Begegnung mit Niccolò Paganini – beide Geiger schätzten einander sehr.

Maya Yoffe ist Studentin im PreCollege der Hochschule für Musik Karlsruhe in der Violinklasse von Prof. Laurent Albrecht Breuninger. Im PreCollege werden besonders talentierte junge Musikerinnen und Musiker auf ihr künftiges Musikstudium vorbereitet.

③ MARKTPLATZ · PYRAMIDE

14.15 Uhr - 14.35 Uhr | Samba Batucada

Walking Act der Schlagzeugklasse der Hochschule für Musik Karlsruhe von der Pyramide am Marktplatz zum Garten der Badischen Landesbibliothek unter Leitung von Prof. Isao Nakamura.



4 KIRCHPLATZ ST. STEPHAN

14.20 - 14.40 Uhr | Saxophone Sound

Unter der Leitung des Saxophonisten Peter Lehel wurde das Quintett, bestehend aus fünf Studierenden der Hochschule für Musik Karlsruhe, ins Leben gerufen. Das Ensemble zeichnet sich aus durch Vielfältigkeit, vollen Klang in allen Registern und sein Feingefühl für alle musikalischen Epochen. Die sorgfältig ausgewählten Arrangements, einige davon eigens von Peter Lehel angefertigt, decken viele verschiedene Musikstile ab. Klassiker des letzten Jahrhunderts aus Pop, Rock und Jazz stehen genauso auf dem Programm wie bekannte Werke der Romantik und Klassik.

5 MARKTPLATZ · RATHAUSTREPPE

14.30 - 15.00 Uhr &

15.15 - 15.45 Uhr | Posaunenstadt

So klingt eine Stadt, in der sich der wunderschöne Posaunenklang an jedem Tag mit den urbanen Klängen vermischt. Das fünfzehnköpfige Team der Posaunen der Hochschule für Musik Karlsruhe präsentiert:

Paul Dukas (1865-1935) arr. Uwe Dittmar: Fanfare "La Peri"

Enrique Crespo (1941-2020): Bruckner Etüde für das tiefe Blech

Eric Ewazen (*1954): Posaunenstadt

6 CHRISTUSKIRCHE KARLSRUHE

Es gelten die AHA-Regeln und die 3 G-Regel.

17.00 - 18.15 Uhr | Kantaten

Johann Sebastian Bach (1685-1750)

„Am Abend aber desselbigen Sabbats“ BWV 42

„O heiliges Geist- und Wasserbad“ BWV 165

„Erwünschtes Freudenlicht“ BWV 184

MITWIRKENDE MUSIKERINNEN & MUSIKER

Kantaten

Shichao Cheng **Tenor** · Louise Lotte Edler **Mezzosopran** · Sophie Rosenfelder **Sopran** · Hengli Bao **Bariton** · Franziska Fait **Sopran** · Andreas Natterer **Bass** · Valerie Pfannkuch **Alt** · Felix Janssen **Tenor** · Eva-Maria Simonis **Sopran** · Johanna Bretschneider **Mezzosopran**

Instrumentalisten: Henrike Fröhlich **Flöte** · Xinrui Tao **Flöte** · Bengü Aktan **Oboe** · Seong Hoon Ryu **Oboe** · Iñigo Aramburu Arnaiz **Fagott** · Adrian Kratzert **Violine 1** · Varoujan Simonian **Violine 2** · Claudia Zimmermann **Viola** · Natalia Dauer **Violoncello** · Anna Preiss **Kontrabass** · Kontantina Lazaridou **Orgel**

Dirigenten: Johannes Antoni · Christian Yang

Gesamtleitung: Prof. Hanno Müller-Brachmann und Prof. Matthias Beckert

Tuba Quartet

Tuba Quartet der Hochschule für Musik Karlsruhe:
Dimitrios Stavroulis · Paul Schrank · Fabian Körner · Felix Langmaier

Violin Sound

Nicholas Ciesla **Violine** · Gregory Ciesla **Violine**

Saxophone Sound

Christian Steuber **Sopransaxophon** · Leonie Kistner **Altsaxophon** · Sven Strasser **Altsaxophon** · Richard Hertel **Tenorsaxophon** · Carola Krettenauer **Baritonsaxophon**

Samba Batucada

Schlagzeugklasse der Hochschule für Musik Karlsruhe:
Tolga Anlar · Tim Brucker · Aaron Buß · Maximilian Cichon · Rie Hotta · Thibault Keith · Minoru Saito · Xinlu Wei · Michihiro Yoshida / **Leitung** Prof. Isao Nakamura

Pausenhof Konzert

Team „ErlebnisMusik!“ unter Leitung von Stefanie Finke-Grimm:
Clara Baumann · Cornelia Machuletz · Inês Calazans-Mayer · Alexandra Cruz Rodriguez · Sofia Ogas · Hendrik Rekers · Andreas Winger

Augmented Djembé

Edi Dahringer

PreCollege Duetto

Ferdinand Ganz **Viola** · Richard Ganz **Violoncello**

PreCollege Solo

Maya Yoffe **Violine**

Posaunenstadt

Das Team der Posaunen unter Leitung von Prof. Brandt Attema & Sándor Szabó: Martyna Mišeikytė · Michael Schuchert · Julius Setzer · Simon Maurer · Jonas Boos · Darius Finkbeiner · Martin Wilhelmi · Frieder Nonnenmann · Paul Henzler · Julian Rabus · Jonas Becker · Michael Straubinger · Akari Yamane / **Dirigent** Darius Finkbeiner

Abschlusskonzert Teil 1

Ivon Mateljan **Mezzosopran** · Florian Tavic **Bass** · Isabel Weller **Sopran**

Kammerorchester der Hochschule für Musik Karlsruhe unter Leitung von Prof. Nachum Erlich:

Violine: Nachum Erlich · Gregory Ciesla · Nicholas Ciesla · Jie Wan · Evelyn Schwarz · Fanny Schell · Lanqi Liao · Natsumi Nakamura · Alvin Leung · Gahyun Lee · Jina Kim · Dahyun Ha · Chenyan Mu

Viola: Jinhee Kim · Jihye Lee · Hansol Lee · Seungyeon Woo · Clara Baumann

Violoncello: Soyeon Im · Ah Ram Woo · Paul Genero

Kontrabass: Luise Schmidt

Abschlusskonzert Teil 2

Sinfonisches Blasorchester der Hochschule für Musik Karlsruhe unter Leitung von Prof. Will Sanders:

Flöten: Juan David Londño Bautista · Agathe Aspord Bugnon · Stavros Gkountoulas · Anda Gjini

Oboen: Yu Mizuguchi · Raquel Acosta Martí

Klarinetten: Anika Voges **Es-Klarinette** / Valentin Müller · Madeleine Gilet · Xinxin Li · Yuria Otaki **1. Klarinette** / Miriam Hettinger · Alexandre Lallemand · Xinxin Li · Yuria Otaki **2. Klarinette** / Valentin Paschotka · Anna Pfundmair · Elisa Zimpfer **3. Klarinette** / Imke Muijtjens **Bassklarinette**

Fagotte: Ya-Lun Cheng · Ian Sysoev

Saxophone: João Rodriguez **Sopransaxophon** / Carola Krettenauer **Altsaxophon 1** / Sven Strasser **Altsaxophon 2** / Richard Hertel **Tenorsaxophon 1** / Franka Hennes **Tenorsaxophon 2**

Hörner: Rui Pedro Oliveira Pires · Johann Cardoso Marianno Pereira · Martin Angster · Farzan Bijani · Felipe Santos Freitas · João Ricardo Martinho Campo

Trompeten: Jön Vielhaber · Lucas Kassner · Kiyoshi Nishimura · Ernst Rimmel

Posaunen: Paul Henzler · Michael Schuchert · Martyna Mišeikytė · Michael Straubinger

Euphonium: Simon Maurer · Julius Setzer

Tuba: Fabian Körner · Jeongbin Im

Pauke: Aaron Buß

Schlagzeug: Thibault Keith · Rie Hotta · Xinlu Wei · Tolga Anlar · Maximilian Cichon · Minoru Saito

Harfe: Lotte Krüger · Siqi Yang

Kontrabass: Luise Schmidt · Paul Cervencak



HYGIENEBESTIMMUNGEN

Liebe Besucherinnen und Besucher,

das Programm ist an allen Spielorten kostenlos. Ein Ticketvorverkauf findet nicht statt. Um Ihnen ein schönes und sicheres Miteinander zu ermöglichen, bitten wir um Einhaltung der nachfolgenden Hygienebestimmungen:

Die 3 G-Regel

Zugang zu den Spielorten Evangelische Stadtkirche und Christuskirche haben ausschließlich Corona-symptomfreie Menschen, die einen maximal 24 Stunden alten Test mit negativem Befund vorweisen oder die belegen können, dass sie seit mindestens 14 Tagen ihre vollständige Impfung hinter sich haben oder genesen sind (PCR-Testnachweis mit positivem Befund, min. 28 Tage, max. 6 Monate alt), also: getestet oder geimpft oder genesen. Bitte halten Sie den entsprechenden Nachweis inkl. Ihrem Ausweis am Einlass bereit.

Die AHA-Regeln

Bitte halten Sie an allen Spielorten die Abstandsregeln (1,5 Meter) ein. Wir empfehlen außerdem überall das Tragen medizinischer Masken (OP oder FFP2). An den Spielorten Evangelische Stadtkirche und Christuskirche sowie beim Abschlusskonzert am Marktplatz gilt Masken-Pflicht. Lediglich am Sitzplatz dürfen die Masken abgenommen werden. Bitte desinfizieren Sie sich am Eingang die Hände.

Kontaktdatenerfassung

An den Spielorten Evangelische Stadtkirche und Christuskirche sowie beim Abschlusskonzert am Marktplatz erfolgt der Zugang nur gegen Kontaktdatenerfassung. Die Registrierung kann über das Luca-System (App oder Web-Browser) oder über das Ausfüllen eines Papierformulars erfolgen. QR-Codes für das Luca-System sind an allen Zugängen angebracht. Alle gesammelten personenbezogenen Daten werden entsprechend dem Datenschutz für vier Wochen aufbewahrt und anschließend vernichtet. Auf Verlangen werden die Daten der zuständigen Behörde zur Nachverfolgung möglicher Infektionswege zur Verfügung gestellt.

Einlass und Sitzplätze

An den Spielorten Evangelische Stadtkirche und Christuskirche sowie beim Abschlusskonzert am Marktplatz erfolgt die Platzzuweisung durch das Veranstalterpersonal. Es ist nur eine begrenzte Personenzahl zugelassen. Das Verrücken der Stühle/Sitzgruppen ist nicht zulässig. Wir bitten um Verständnis, dass bei den beiden Kirchen ein Einlass nach Beginn des Konzertes nicht möglich ist.

Wenn wir dürfen, machen wir das,
aber nur bei schönem Wetter!



HOCHSCHULE
FÜR MUSIK
KARLSRUHE

Auf die Wiese zum

Konzert

CampusOne – Schloss Gottesau



Foto: Christian Zeibig

2. Juli · 19.30 Uhr
Mendelssohn Notturmo · Schubert Forellenquintett
3. Juli · 19.30 Uhr
Mendelssohn Notturmo · Brahms Liebeslieder-Walzer

Eine Veranstaltung der KME Karlsruhe Marketing und Event GmbH
in Kooperation mit der Hochschule für Musik Karlsruhe

Eintritt frei · Konzertdauer ca. 60 Minuten · Es gelten die aktuellen Corona-Regelungen.

CITYMARKETING KARLSRUHE

Die KME Karlsruhe Marketing und Event GmbH verantwortet im Fachbereich Citymarketing die Marketingmaßnahmen für die Innenstadt. Dazu gehören u.a. Standortkampagnen, Events wie das Stadtfest oder "music to go", die Onlineplattform www.karlsruhe-erleben.de, das Zwischennutzungsmanagement für Pop-Up-Stores etc. Alle Maßnahmen werden durch das „Kooperationsmarketing“ in einer bundesweit einzigartigen Kooperation der Partner KME, City Initiative Karlsruhe (CIK) und Karlsruher Schieneninfrastruktur-Gesellschaft (KASIG) abgestimmt. Die Finanzierung der Maßnahmen ist Bestandteil des Baustellenmarketings zur „Kombilösung“, deren Fertigstellung für Ende 2021 vorgesehen ist.

„Karlsruhe klingt – music to go“ wird vom Citymarketing der KME stellvertretend für das „Kooperationsmarketing“ und in Kooperation mit der Hochschule für Musik Karlsruhe ausgerichtet. Die Schirmherrschaft für das Musikfest übernimmt seit 2013 Oberbürgermeister Dr. Frank Mentrup.

INFO

Fertigstellung Kombilösung
mit Eröffnung U-Strab am
2. Adventswochenende (11./12. Dezember 2021).

Weitere Informationen unter www.diekombiloesung.de



SCHLOSSLICHTSPIELE KARLSRUHE

Zu ihrem 50-jährigen Jubiläum präsentiert die Hochschule für Musik im Sommer 2021 einen eigenen Beitrag bei den SCHLOSSLICHTSPIELEN Karlsruhe.

Das Verhältnis von Musik, Computer und Mensch zu reflektieren und aktiv mitzugestalten ist zentrales Anliegen des Instituts für Musikinformatik und Musikwissenschaft (IMWI) an der Hochschule für Musik. Es geht um den auf vielfältige Art und Weise mit Musik umgehenden Menschen in seiner digitalisierten Lebenswelt. Die Auseinandersetzung mit aktuellen Technologien erfolgt dabei im Zuge künstlerischer Praxis, theoretischer Reflexion und durch Forschung und Entwicklung.

Im Mittelpunkt der Show **Nucleus** steht die gleichnamige Komposition des Karlsruher Komponisten Wolfgang Rihm. Die Aufführung des Werkes durch Studierende der Hochschule für Musik Karlsruhe unter der Leitung von Peter Tilling lässt Bilder entstehen, die sich in Interaktion mit der Musik als **Visual Music** über die Schlossfassade entfalten: Kontraktionen, Eruptionen, zaghafte Gesten, nervöse Zuckungen zerrern, stauchen, dehnen, formen „das Geschehen als Skulptur in der Zeit“ (Wolfgang Rihm). Diese audiovisuelle Gestalt erwächst aus den Klängen der Musikerinnen und Musiker. Zu Beginn bilden diese aus vorbereitenden Handlungen nach und nach einen Klang-Körper, der in Vorspannung gebracht wird, um sich schließlich in **Nucleus** zu entladen.



www.karlsruhe-erleben.de



www.hfm-karlsruhe.de

Impressum | Veranstalter:

Hochschule für Musik Karlsruhe | Rektor: Prof. Hartmut Höll
Am Schloss Gottesaue 7, 76131 Karlsruhe, Tel: 0721 6629-0
www.hfm.eu | www.hfm-karlsruhe.de

KME Karlsruhe Marketing und Event GmbH
Alter Schlachthof 11b, 76131 Karlsruhe, Tel: 0721 7820450
info@karlsruhe-event.de | Geschäftsführer: Martin Wacker
www.karlsruhe-event.de | www.karlsruhe-erleben.de

Grafik: Ann-Kathrin Giuriato (KME)

Bildnachweis: Hartmut Höll: ARTIS · Uli Deck

Druck: Stober Medien GmbH, Industriestraße 12, 76344 Eggenstein
Stand: 23.06.2021, Änderungen vorbehalten

Projektteam und Redaktion:

Silke Blume, Margarethe Reinhardt, Mattis Dänhardt (HfM),
Jacqueline Oechslen, Dennis Fischer (KME)

Technisches Team:

Michael Bergmann, Alexander Biskupski, Patrick Hämmerle,
Edgar Lugmair, Bernd Rohleder, Moritz Schenzle,
Markus Stockhausen (HfM)

Abstand halten ♥ Maske tragen

www.karlsruhe-erleben.de